

# Splitter

Autor(en): **Derendinger, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **73 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-165190>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Splitter

*Nicht jeder Politiker, der viel verspricht, ist ein vielversprechender Politiker.*

\*

*Nichts wiederholt sich so oft wie ein «einmaliges Angebot».*

\*

*Was jemandem nach Gesetz zusteht, ist in manchem Fall nicht sein gutes,  
sondern sein schlechtes Recht.*

\*

*Die Frau, denken die Männer, ist ein Kontinent, der entdeckt werden möchte.  
Nur eben sind die Entdecker meist Kolumbusse:  
sie irren sich in dem, was sie entdeckt haben.*

\*

*Der Schleier zieht die Blicke auf die Frau, die er ihnen entziehen möchte.*

\*

*Aber dass du es für dich behältst! sagt die Frau zur Waage.  
Die lächelt: Waaggeheimnis!*

\*

*Keine Angst: Vorläufig weiss der Dorfklatsch über uns immer noch viel mehr  
als der Computer!*

\*

*Im Steuerparadies droht dem reichen Adam keine Ausweisung:  
Beim Bau des Casinos wurde der Baum der Erkenntnis gefällt.*

\*

*Dauerauftrag für die Hüter der bürgerlichen Ordnung:  
die blinden Passagiere des Lebens aufzuspüren.*

\*

*Die stille Kälte lässt uns verkennen, wie kalt es ist. Auch in der Gesellschaft.*

Hans Derendinger